

Gemeinde aktuell

SEPTEMBER - NOVEMBER 2022

Aktuelles & Termine S. 4 - 9

Kinder & Jugendliche S. 10 - 20

Einführung
Pfarrerin Heike Stöcklein S. 14-15

Was ist eigentlich ein IPT? S. 22 - 23



Steh auf und iss!
Sonst ist der Weg
zu weit für dich.

1. Könige 19,7

■ »ES IST GENUG!«

Ein Mann flieht in die Wüste. Läuft tagelang um sein Leben. Bloß raus hier, bloß weg! Städte sind zu gefährlich. Zu viele Menschen. Die Dörfer auch. Ein einsamer Wolf, versprengter Kämpfer für Gottes Sache. Tagsüber hält Elia die Augen auf. Er blickt zurück. Folgt mir jemand? Was ist das da am Horizont? Menschen? Nein, nur Sträucher. Bewegen sich im Wind. Nachts hält er die Ohren offen. Kommt da jemand? Oder knackt nur das Feuer? Vielleicht ein kleines Tier?

Stunde für Stunde, Tag für Tag dasselbe. Kein Ort, an dem er wirklich abschalten, an dem er wirklich ausruhen kann. Der Körper im Ausnahmezustand, gespannt wie ein Drahtseil, und noch ein bisschen mehr, und noch ein bisschen mehr – bis er reißt. Und in diesem Moment setzt sich Elia unter einen Ginsterstrauch und sagt: „Es ist genug!“ Erst flüstert er es nur. Mehr zu sich selbst. Für sich. Noch mal: „Es ist genug.“ Immer klarer tritt ihm das vor Augen. Es ist keine Klarheit, die ihm Kraft gibt. Sie nimmt ihm Kraft. Und plötzlich wird aus seinem Selbstgespräch ein Gebet: „Es ist genug!“, sagt er. „Herr, nimm mir doch das Leben!“ Und schließlich legt Elia sich hin und schläft unter dem Ginsterstrauch ein.

Das ist nicht das trotzige „Genug“, dass weite Teile der Welt Putin entgegenrufen. Das ist nicht das ermahnende „Genug“ aus: „Genug CO₂ in die Luft geblasen! Wir müssen jetzt unsere Lebensweise ändern, damit die Erde nicht noch mehr leidet.“

Es ist das geheime „Genug“, dass sich viele nicht trauen zu sagen, weil wir früh beigebracht bekommen, uns gefälligst zusammenzureißen. Es ist das kraftlose „Genug“, weil auch Erfolg Kraft kostet und Dich ausbrennen kann. Wo Licht ist, entsteht Schatten. Es ist das schmerzhafteste „Genug“, wenn etwas, das einmal schön war, zu Ende gegangen ist.

An uns zerrt alles Mögliche. Es ist so einfach, auch zu zerren, sich wieder in die Arbeit zu stürzen und zurückzuschlagen. In dieser Welt zählt zuerst Stärke, statt „Genug!“ zu sagen und zuzugeben: das ist mir zu viel.

Stärke wirkt solange, bis sie bricht. Verletzlich zu sein und es zu zeigen, gibt uns Kraft und lässt uns zusammenwachsen. „Steh auf und iss!“, sagt der Engel Gottes zu Elia (1. Kön 19,7). Sammle zuerst deine Kräfte!

Gott ist nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer. Er überwältigt nicht. Er gewinnt uns für sich. Er ist im sanften, feinen Flüstern. Im Luftholen vor dem Sprung. In den Menschen, die – ohne große Reden zu schwingen – für uns da sind. Ob in der Sommerpause, in der ich diese Zeilen schreibe, oder mit dem Blick auf Schulbeginn und Herbst, den Sie haben, während Sie diese Zeilen lesen.

// Sebastian Stussig

HERZLICHE EINLADUNG

03.09 · **Ordination** von Pfarrer Stussig

27.11 · **Einführung** in die Gemeinde



Am **Samstag, den 03. September um 15.00 Uhr** wird Pfarrer Sebastian Stussig in der ev. Kirche Brake ordiniert.

Am Anfang des Dienstes als Pfarrer steht die Ordination. Durch Segen und Gebet werden sie beauftragt, Gottes Wort zu verkündigen. Der Festgottesdienst mit Superintendent Christian Bald beginnt um 15.00 Uhr. Zu diesem besonderen Gottesdienst und dem anschließenden Empfang möchten wir Sie gerne einladen.

Erst nach der Ordination darf ein Pfarrer in eine Gemeinde gewählt werden. Nach dem offiziellen Prozedere folgt die Einführung in die Braker Gemeinde. Diese feiern wir am **1. Advent, den 27. November um 10.00 Uhr** ebenfalls in der ev. Kirche Brake mit anschließendem Empfang. Auch dazu möchten wir Sie herzlich einladen – Näheres wird noch bekannt gegeben. Wir wünschen Pfarrer Stussig für seinen Dienst alles Gute und Gottes Segen.

// Roswitha Wosnitza, Presbyterium Brake

ERNTEDANK & DANK AN DIE EHRENAMTLICHEN IN UNSERER GEMEINDE



Herzliche Einladung zum **Familien-Gottesdienst am 2. Oktober um 10.00 Uhr**.

Erntedank: die Zeit »Danke« zu sagen, für alle guten Gaben, für jede Hilfe und Unterstützung.

Diesen Sonntag möchten wir nutzen, um im Anschluss an den Gottesdienst unseren ehrenamtlichen Mitgliedern zu danken – **Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein von 11.00 bis 13.00 Uhr mit Gänsebraten**.

»Danke, dass ihr unsere Gemeinde lebendig macht.«

// Heike Stöcklein

PLATTDEUTSCHER GOTTESDIENST ERSTMALS ZWEISPRACHIG

Am **Sonntag, 02. Oktober um 15.00 Uhr**, findet anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes in der ev. Kirche in Milse ein Gottesdienst in der plattdeutschen Sprache statt.

Unterstützt und gefördert wird dieser Gottesdienst von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Milse, den Heimatvereinen, dem Heimat- und Geschichtsvereinen des Stadtbezirks Bielefeld, dem Sennestadtverein und dem Historischen Verein für die Grafschaft Ravensberg e.V..

Damit wird eine langjährige Tradition fortgesetzt, die seit 1987 besteht und nur mit geringen Unterbrechungen ausgesetzt wurde, wie zuletzt durch die Corona-Pandemie.

Die niederdeutsche Sprache – umgangssprachlich als Plattdeutsch bezeichnet – gilt nicht als Dialekt, sondern sie ist eine seit 1999 durch die *Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen* geschützte Sprache. Nun ist es leider so, dass immer weniger Menschen Plattdeutsch sprechen oder verstehen, und es besteht die Gefahr, dass dieses Kulturgut an Bedeutung und Wertigkeit verliert.

Durch die Gestaltung des Gottesdienstes soll das Verständnis für die Sprache und deren Erhalt gefördert werden. Deshalb wird in diesem Jahr der Gottesdienst erstmalig zweisprachig angeboten. Das bedeutet, dass sowohl Plattdeutsch als auch Hochdeutsch gesprochen, gebetet und gesungen wird. Ein Programmheft hilft den Besuchern, dem Gottesdienst zu folgen.



Analog zum Predigttext steht der Gottesdienst unter der Überschrift »Alle Augen warten auf dich, und Du gibst Ihnen ihre Speise zur rechten Zeit«. Die Predigt wird auf Plattdeutsch gehalten und simultan dazu ins Hochdeutsche übersetzt. Gehalten wird die Predigt von Herrn Pfarrer i.R. Heinz Schlüter aus Lenzinghausen

Dank der Unterstützung durch das Presbyterium und durch den Heimat- und Geschichtsverein Altenhagen wird im Anschluss an den Gottesdienst zu einem **gemeinsamen Kaffeetrinken** in den Gemeindesaal eingeladen.

In der Vergangenheit war öfters zu hören »Ich verstehe kein Platt. Dann besuche ich doch lieber den regulären Gottesdienst«. Es ist zu wünschen, dass ein zweisprachiges Angebot dazu beiträgt, das Interesse an der plattdeutschen Sprache zu fördern.

Sie sind herzlich eingeladen.

// Hans-Heinrich Klußmann,
Stadtheimatpfleger

■ EIN WEG MIT VIELEN SCHÖNEN EINDRÜCKEN



Nachdem wir an Pfingstsonntag nach dem Gottesdienst auf Kobusch's Hof mit einem Infostand auch einen größeren Teil der Gemeinde informieren konnten und auf unsere anstehenden Projektschritte (Probepilgern am 11.07. und 25.07. und den Workshop am 05.08.2022) aufmerksam gemacht haben, hat diese Aktion einen tollen Erfolg gezeigt.

Beim Probepilgern am 11.07. waren 21 Teilnehmer dabei, die den Weg von Altenhagen nach Milse erfolgreich „erprobt“ haben, am 25.07. waren es dann 15 Teilnehmer, die sich trotz drückender Hitze von Milse aus auf den Weg nach Altenhagen machten.

Diese Resonanz hat uns in unserem Tun sehr bestärkt, zumal die Anwesenheit der lokalen Presse (NW und WB sowie Heepen Aktuell) und die dort erschienenen Artikel sicherlich für weitere Aufmerksamkeit sorgen werden.

Am 05.08. haben wir dann in einem Workshop mit 15 Teilnehmenden in/an der Kirche in Milse die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen aus den 2 „Probepilgern“ ausgewertet und die nächsten Teilziele festgelegt (u.a. Standorte, Aufsteller, ...) – dazu haben sich Arbeitsgruppen gebildet, die sich jetzt intensiv darum kümmern werden.

Als Termin für das nächste Regeltreffen haben wir Dienstag, den **30. August 2022 um 18.30 Uhr in der Kirche in Milse** festgelegt, Interessierte sind eingeladen, dazuzukommen und mitzumachen – es gibt noch viel zu organisieren und zu tun, damit der Weg noch in 2022 fertig wird.

Aktuelle Informationen gibt es wieder im nächsten Gemeindebrief.

// Das Planungsteam

■ CHORJUBILÄUM wird verschoben

Das im letzten Gemeindebrief angekündigte Familienfest am 18. September zu Ehren des Kinder- und Jugendchor-Jubiläums wird leider in das nächste Jahr verschoben!

■ JUNG & ALT BASTELN FÜR DIE LICHTERANDACHT

Wir suchen interessierte Senior:innen und Kinder für unseren Bastelvormittag

Der Herbst ist da und die Tage werden kürzer – Zeit sich einzukuscheln und das warme Licht von Kerzen zu genießen.

Wir laden Alt & Jung ein – bei Kaffee/Kakao und Keksen – gemeinsam Kerzen zu gestalten, die zuhause und in der Lichterandacht für uns leuchten.

BASTELVORMITTAG

Samstag, 29.10. · 10.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kirche Milse

zum Thema »Lichter und Taufe«

Anmeldung bitte bis zum 20.10.22

Hannelore Fastenau · Tel. 391615

Rebecca Maßmann · Tel. 0176 20047760



■ LICHTERANDACHT MIT TAUFERINNERUNG

Kinder und Kerzen bringen Licht in unsere Herzen ... was liegt da näher, als im Kerzenschein an die Taufe zu erinnern.

Jeder ist herzlich eingeladen sich an seine Taufe zu erinnern und gerne seine Taufkerze mitzubringen und zum Leuchten zu bringen. Am Bastelvormittag kann man auch Taufkerzen für sich und andere gestalten.

LICHTERANDACHT

Familiengottesdienst mit **Tauferinnerung**

Sonntag, 30.10. · 11.00 - 11.45 Uhr

Ev. Kirche Milse · Manuel Pieper mit Spatzen- und Kinderchor

// Rebecca Maßmann



DANKE für die Fotos an: www.juliavoelzow-fotografie.de

■ ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

Gemeinsam – für einander

Mittwoch, 02.11. 2022 – 18.00 Uhr

Ev. Kirche Milse

**Mit dem Heiligen Geist –
über alle Grenzen hinweg**

Freitag, 04.11. 2022 – 18.00 Uhr

Ev. Kirche Brake

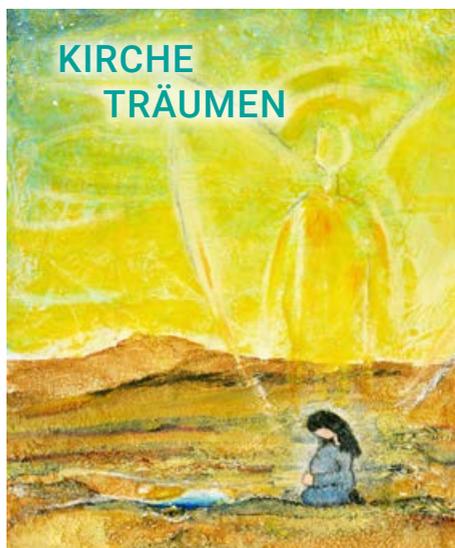
**Ohne falschen Anspruch –
zur Problemlösung kommen**

Sonntag, 06.11.2022 – 16.00 Uhr

Im Anschluss: **18.00 Uhr**

Zentraler Nachbarschaftsgottesdienst

Ev. Kirche Milse



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr soll die Tradition »Lebendiger Advent« in unserer Kirchengemeinde Altenhagen-Milse statt finden.

Der lebendige Advent bringt Menschen zusammen, die Lust haben, sich im Advent zu treffen und gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Man trifft sich um 18.30 Uhr bei einer Familie, die einlädt und hört Geschichten, singt gemeinsam Lieder, auch ein heißes Getränk wird gereicht, und Sie treffen neue und alte Gesichter.

Im letzten Jahr fanden die Treffen erstmals auch in Milse statt. Auch diese schöne Tradition trägt dazu bei, dass unsere fusionierte Gemeinde zusammenwachsen kann.

Wir suchen Menschen, die Lust haben, als Gastgeber:in zu agieren. Der lebendige Advent soll am Montag, **28. November · 18.30 Uhr** starten und es sind noch Termine frei. // *Helga Güse*

Zur Terminkoordination melden Sie sich bitte bei **Helga Güse** · Tel. 0521.392366

■ KIRCHENCHOR & JOY FOR YOU

Nach einer langen Pause konnten in diesem Jahr endlich wieder Gottesdienste unter Corona angepassten Bedingungen von den Chören musikalisch gestaltet werden. Der Kirchenchor sang bei je einer Jubiläumskonfirmation in Brake und Milse, bei einer Friedensandacht und einem Gottesdienst in Milse. „Joy for you“ gestaltete musikalisch eine Friedensandacht und einen Gottesdienst. Das tat den Chören und den Gemeinden richtig gut! Bedingt durch Corona wurden die Jubiläen des Kirchenchores im Rahmen eines Sommerfestes zuletzt 2019 gefeiert. Jetzt nahmen wir die Tradition wieder auf und erlebten zum Ferienbeginn einen wunderbaren Abend. Kulinarisch blieben durch das Mitbringbuffet, das mir schon im Vorfeld als „legendär“ angekündigt wurde, keine Wünsche offen. Herzlichen Dank! Für Jubiläen in den Jahren 2020 bis 2022 wurden dreizehn Sänger:innen an diesem Abend geehrt.

Edith Brakensiek und Ilse Butenuth singen seit 65 Jahren und Bärbel Bax seit 60 Jahren mit. Als Jugendliche kamen sie zum Kirchenchor, was mich sehr beeindruckt! Eva Hajeck und Christel Potthoff sind unsere Goldenen Jubilarinnen. Seit 40 Jahren sind Hiltrud Bäumer, Helmut Beyer und Helga Stork dem Kirchenchor treu. Das Silberne Jubiläum begehen Christa Klein und Roswitha Wosnitza. 10 Jahre dabei sind Sigrid Kerschling, Annelie Schilling und Marita Vinke-Schaller. Vielen vielen Dank für die Treue! Während der Coronapause haben vier Sängerinnen den Chor verlassen: Lisa Tiemann sang seit 1947, Margret Hedrich seit 1951, Annelore Schmidt seit 1953 und Lore Schmidt seit 1978 mit. Wir sind sehr dankbar für die vielen Jahrzehnte, in denen sie dazu beigetragen haben, Menschen zu erfreuen und zur Ehre Gottes zu singen!

// *Elke Dohna*



(von links) Elke Dohna, Edith Brakensiek, Annelie Schilling, Christa Klein, Helmut Beyer, Christel Potthoff, Eva Hajeck, Bärbel Bax. Verhindert waren: Ilse Butenuth, Hiltrud Bäumer, Helga Stork, Roswitha Wosnitza, Sigrid Kerschling und Marita Vinke-Schaller

KONZERTE

25.09.22 · 17.00 Uhr · Ev. Kirche Brake · Geistliches Konzert zum Sommerausklang · Posaunenchor Brake, Kirchenchor Altenhagen-Brake-Milse und „Joy for You“

05.11.22 · 18.00 Uhr · Ev. Kirche Brake

Geistliche Abendmusik · Posaunenchor Brake und der Chor „Joy for You“



■ KRABELKURS: DIE WILDEN HUMMELN

Ein schönes Jahr geht zu Ende und wir feiern Abschied von den kleinen wilden Hummeln, die im August in die Kita oder bei der Tagesmutter einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Aber erstmal zum Anfang: Im August 2021 war es endlich so weit. Nach langer Corona-Pause konnte der Krabbelkurs wieder starten: Im neuen Raum im AWO Begegnungszentrum Altenhagen, denn die Kirche in Altenhagen stand schon eine Weile nicht mehr und der Umzug fand in der Corona-Zeit statt. Mit Masken, um die kleinen Hummeln zu schützen und mit Reinigungsauflagen vom Gesundheitsamt für jedes verwendete Spielzeug, dass die Kleinen natürlich auch in den Mund nehmen. Also war jede Menge neu und anders.

Die Gruppe wuchs bald an, Mütter mit ihren Babys oder Kleinkindern kamen,



manche gingen auch wieder und dann war unsere Gruppe perfekt. Den ganzen Winter über trotzten wir Omikron, trafen uns weiter und fühlten uns, da wir eine kleine feste Gruppe waren, relativ sicher.

Ab dem Frühling kamen dann wieder einige neue Mütter mit Babys oder Kleinkindern in den Krabbelkurs. Gefreut haben wir uns auch über eine Oma mit ihrem Enkelkind und einen Vater mit seinem Kind, bei uns sind alle herzlich willkommen. Und jetzt der Abschied! Nach einem Jahr, in dem ihr kleinen Hummeln viel gelernt habt, das Krabbeln, das Sitzen, die ersten Schritte, die ersten Stürze, die ersten Worte, geht es für euch nun weiter. Abschied gefeiert haben wir auf dem Spielplatz – schön und sonnig war es – perfekt für kleine Hummeln. Wir wünschen Euch alles Gute und eine wunderbare neue Zeit mit neuen Erfahrungen und neuen Freunden! Und wir hoffen natürlich, dass wir Euch samstags bei unserem Treffen einmal im Monat wiedersehen!

Mein Sohn Karlo und ich freuen uns natürlich neue Mütter/Väter/Großeltern/... mit ihren Babys und Kleinkindern kennen zu lernen. Wer Interesse hat, ist herzlich Willkommen.

// Yvonne Woywod



WILDE HUMMELN

Kinder 0 - 3 Jahre ·

Di. 10.00 - 11.30 Uhr

Kinder 1 - 4 Jahre

2. Sa. im Monat · 10.00 - 11.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132

Yvonne Woywod · Tel. 0175.1287295

■ EIN GRUSS AUS DER EV. KITA

Liebe Gemeinde,

nach unserer Ferienszeit im Sommer melden wir uns zurück!

Hinter uns liegen ein emotionaler 1. Schulkind-Gottesdienst in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Stöcklein und aufgeregte Gesichter der Schuki's, die aus der KiTa rausgeschmissen wurden, um die 1. Klasse der Grundschule zu besuchen.

Außerdem haben wir eine intensive Eingewöhnungszeit hinter uns. Mit vielen neuen jüngeren und älteren Kindern, die den Start als neues KiTa-Kind ganz toll gemeistert haben und nun bereit sind, die große Reise durch die KiTa – Welt mit uns anzutreten. Jeder für sich, auf seine eigene, individuelle Weise!

Vergleichen kann man unsere Gruppen auch mit einem Regenbogen, der sich aus vielen bunten Farben zusammensetzt. Mal größer, mal kleiner.



So sind auch unsere Kinder – mal größer, mal kleiner, mal schwerer, mal leichter, mal lauter, mal leiser und jeder bringt einen anders bunten Charakter mit in unser Haus. Jede/r trägt am Ende dazu bei, dass jede Gruppe so farbenfroh ist. Ganz wie ein Regenbogen! Und das Tolle ist – jeder Regenbogen ist einzigartig! Jedes Mal auf's Neue!

Wir wünschen Ihnen eine bunte Herbstzeit & senden Ihnen herzliche Grüße aus der KiTa!

PS: Halten Sie doch mal die Augen auf! Vielleicht entdecken Sie ja auch demnächst einen Regenbogen

// Kita-Team



RUDIS RABENNEST

Unser kleiner Rabe braucht wieder FUUUUUUTTTTTTTEEEER!!!

Wir brauchen eure Hilfe, Rudi sitzt wieder in seinem Nest in der Kirche und kraht. Helft mit Futter für Rudi zu suchen und seid gespannt was Rudi und Frieda diesmal ausbrüten.

NÄCHSTE TERMINE:

24.09.2022 · 10.00 - 12.00 UHR

03.12.2022 · 10.00 - 12.00 UHR

Ev. Kirche Milse · Drinnen & Draußen!!!

ANMELDUNG:

kids.altenhagen.milse@gmail.com

■ HAUSBOOTFREIZEIT 2022

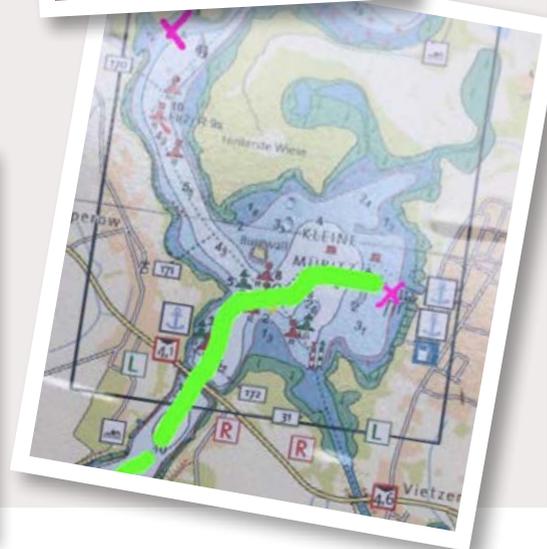
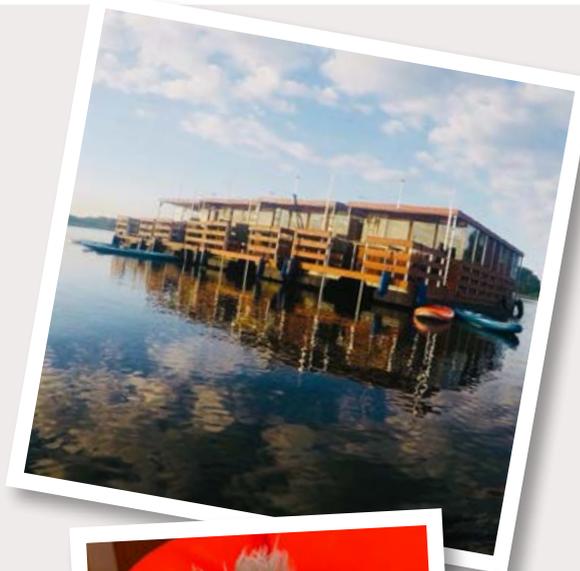
„Planung bedeutet, den Zufall durch den Irrtum zu ersetzen.“ soll Peter Ustinov gesagt haben. Unser Irrtum war, Corona wird uns nicht treffen. Ja, wir hatten die Hausbootfreizeit geplant, Kartenmaterial und Software zum Navigieren besorgt und natürlich alles gebucht und bezahlt. Und dann erwischte es mich doch, nach dem letzten Öffnungstag vor den Ferien und fünf Tage vor der Freizeit. Ja, manche haben Glück und können sich nach fünf Tagen freitesten. Bei mir klappte es nicht. Also ein ganz herzlicher Dank an Julia und Marius die die Einkäufe und das Packen allein übernehmen mussten.

Als ich dann drei Tage später zur Freizeit kam, lief diese schon: Maximal sechs Menschen können auf so einem Hausboot schlafen. Die Aufteilung ist: ein Doppelbett, ein Doppelstockbett und ein Schlafsofa. Das Sofa muss dabei immer wieder zusammengeschieben werden und das Doppelstockbett hat was von „schlafen im Regal“. Es gibt eine kleine Küche mit zwei Gasflammen und einem Kühlschrank. Ja, es ist alles durchaus etwas eng. Ich habe aber den Eindruck, dass alle

sich mit ihrem Boot durchaus identifiziert haben. Es war etwas das „eigene“ Ferienhäuschen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Kirchengemeinde Altenhagen-Milse. Die haben diese Freizeit unterstützt. Ohne das, wäre es gar nicht gegangen. Vier Hausboote eine Woche lang zu mieten ist teurer, als ein Campingplatz für zwei Wochen in der Toskana. Ein Höhepunkt war sicher die Nacht in der geankert und draußen geschlafen wurde. Für den Showeffekt kam sogar ein Gewitter in der Nacht. Nein, es zog nicht über uns hinweg. Wir haben nur die Blitze über dem Wald gesehen und den Donner gehört. Ich glaube wirklich, dass die Freizeit eine großartige Erfahrung war. Die Frage nach einer Wiederholung wurde schon häufiger gestellt. M.E. scheitert es wenn, dann am Geld.

Alle die sich für die Planungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessieren, können sich unter Tel. 0152.21772533 und via Mail: thomas.biele@kirchengebiefeld.de melden. // *Thomas Biele*



■ FÖRDERVEREIN ALTENHAGEN-MILSE

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, liebe Gemeindebriefleser:Innen.

Wir haben – wie angekündigt – unsere „Förderarbeit“ aufgenommen und haben mit der finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit (Thomas Biele / Jugend-Ferienfreizeit auf der Müritz), und des Posaunenchores (Martina Künsting / Instrumentenreparatur) die ersten Projekte unterstützt.

Weitere Aufgaben werden, nachdem die entsprechenden Anträge eingegangen und beschlossen sind, folgen.

Wir möchten hier und heute nochmals für den Förderverein werben – speziell auch bei allen Gemeindegliedern in Altenhagen und denen, die die Gemeinde durch das Kirchengeld Altenhagen in der Vergangenheit unterstützt haben. Helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden mit, die anstehenden Aufgaben zu ermöglichen!

Das neue Beitrittsformular liegt jetzt vor (liegen in der Kirche aus) und der Förderverein hat einen eigenen „Tab“ (Förderverein) auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Detlev Gurcke

Vorsitzender des Vorstandes
Tel. 0521 77092989

Heiko Fastenau

stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Mobil 0157 55033177

■ LOS GEHT'S! DR. HEIKE STÖCKLEIN WURDE OFFIZIELL IN IHR AMT EINGEFÜHRT

Am 29. Mai haben wir im Gottesdienst die Einführung Heike Stöckleins in ihren Dienst als unsere Gemeindepfarrerin gefeiert. Der Jugendchor unter Leitung von Birgitt Kordak begrüßte alle mit „Joyfully“: ein wirklich freudiges Ereignis! Aufregend natürlich auch und voller Emotionen und Seufzer. Biblische Wünsche, Bitten und Ermutigungen – lateinisch Voten – wurden Heike Stöcklein mit auf den Weg gegeben, von Seufzern sprach sie selbst in der Predigt.

Doch zunächst hieß sie und die ganze Gemeinde Pfarrer Steffen, stellvertretender Superintendent, herzlich willkommen: „Liebe Heike Stöcklein, Dich heute in dein Pfarramt einzuführen, Dich zu segnen und Dir Glück zu wünschen, ist für mich eine Ehre.“ Er hob die spannende Aufgabe hervor, Teil eines interprofessionellen Teams zu sein, ein neues Modell im Kirchenkreis. Bei alledem solle sie aber gut auf sich aufpassen und sich nicht überfordern. Und: „Sie können sich in den Gemeinden Altenhagen-Milse und Brake auf Dich freuen, liebe Heike! Auf eine freundliche, empathische und herzliche Seelsorgerin, auf eine gute Theologin, auf eine kommunikative Pastorin, die Zuversicht ausstrahlt, die spürbar interessiert ist an den Menschen, die darauf gespannt ist mit Kindern, mit den Kitas in Milse, mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit Erwachsenen Gemeinde aufzubauen.“ Zudem dankte er dem Bevollmächtigtenausschuss und dem Presbyterium, die lange „pfarrerlose“ Zeit nach dem Weggang von Gerald Wagner und Harald Knefelkamp gut gemeistert zu haben.

Wir beteten Psalm 27: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“ Also: alles ganz einfach? Zum Schluss des Psalms heißt es: „Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!“ – Ja, dann...! Dennoch stehen wir oft hilflos da: „Wir wissen ja nicht einmal, was wir beten sollen. Und wir wissen auch nicht, wie wir unser Gebet in angemessener Weise vor Gott bringen. Doch der Geist selbst tritt mit Flehen und Seufzen für uns ein. Dies geschieht in einer Weise, die nicht in Worte zu fassen ist. Aber Gott weiß ja, was in unseren Herzen vorgeht.“ So drückt es der Predigttext aus: die Spannung, die uns seufzen lässt – bis zu 12mal in der Stunde, wie Heike Stöcklein der staunenden Gemeinde erklärt.

Der Sonntag, für den der Predigttext bestimmt ist, heißt Exaudi, „erhöre mich“, und geht zurück auf die Situation unter den Jüngern Jesu nach dessen Tod und nachdem er zu seinem Vater im Himmel „aufgefahren“ war (Himmelfahrt). Alle sind noch von ihren Gefühlen hin- und hergerissen und erwarten sehnsüchtig, ungeduldig und vermutlich oft seufzend das erlösende Wirken des Heiligen Geistes. So wie wir oft, wenn wir unseren Alltag und den Zustand der Welt betrachten: „Gott weiß, was in unseren Herzen vorgeht – das ist gut. Denn ich weiß es oft genug nicht. Was in mir los ist. Was in der Welt los ist. Denn es ist ja unübersichtlich genug – das Weltgeschehen im Großen – und das Geschehen in meiner kleinen Welt. Mehr als ein Seufzen ist wohl nicht drin...“, sagt Heike Stöcklein.



Doch obwohl sie mit erstaunlichen Forschungsergebnissen über das Seufzen begonnen hat, eine neurologische Erklärung ist ihr nicht genug: „Mir scheint: Seufzen ist Ausdruck dessen, dass wir von etwas angerührt werden! Dass mich etwas in meinem Inneren berührt, bewegt. Unterwegs in dieser vielfältigen Welt begegnen uns andauernd Schicksale, Menschen, Situationen, die schön oder schrecklich sind – der Seufzer, wortlos, vielleicht sogar fast unbewusst, zeigt: Da berührt mich etwas. Im Herzen. Das, was ich erlebe, das treibt mich um. Es macht etwas mit mir.“ Das geht vermutlich allen von uns in unterschiedlichen Ausprägungen so, wir sind als Gemeinde auch irgendwie eine „Seufzergemeinschaft“.

Bevor wir endgültig im Selbstmitleid versinken, sollten wir uns auf die mitseufzende, ermutigende, belebende Kraft des

Heiligen Geistes besinnen, der „mit Flehen und Seufzen“ für uns eintritt. Heike Stöcklein: „Er ist die wehende, vielfältig spürbare Zusage, dass wir die Gegenwart ertragen und gestalten können.“

Der Geist, der in uns atmet, verbindet uns – als Gemeinschaft, in der wir alle so herrlich und zugleich herausfordernd und unterschiedlich sind.

**„Gemeinsam unterwegs – wir seufzen.
Wir glauben.
Wir beten.
Wir hoffen.
Wir wachsen – aneinander, miteinander.
Wir bleiben neugierig.
Umweht vom Geist Gottes.
Amen.“**

// Hedda Kagelmacher

GOTTESDIENSTE SEPTEMBER - NOVEMBER 2022

DATUM	ZEIT	EV. KIRCHE IN MILSE	ZEIT	EV. KIRCHE IN BRAKE
03.09. Samstag	15.00 Uhr	Einladung nach Brake	15.00 Uhr	Ordination von Sebastian Stussig Gottesdienst · <i>Superintendent Bald</i>
04.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Pfarrer i. R. Ledwa</i>	10.00 Uhr	Eiserne, Gnadene und Kronjuwelen- Jubiläumskonfirmation <i>Pieper</i>
11.09.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake		<i>Pülsch</i>
18.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Hogenkamp</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stussig</i>
25.09.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Milse		<i>Stussig</i>
02.10. Erntedank	10.00 Uhr	Erntedank-Gd. · mit Posaunen <i>Stöcklein</i>	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst <i>Stussig</i>
	11.00 - 13.00 Uhr	Dank an die Ehrenamtlichen Beisammensein		
	15.00 Uhr	2-sprachiger Plattdeutscher Gottesdienst · <i>Pfr. i.R. Heinz Schlüter</i>		
09.10.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake		<i>Görllich</i>
16.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stöcklein</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stussig</i>
23.10.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Milse		mit Kirchenchor · <i>Stussig</i>
30.10.	11.00 Uhr	»Lichterandacht« Familien-Gd. mit Tafernerinnerung · Spatzen- und Kinderchor · <i>Pieper</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit GAK
31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag <i>Stöcklein</i>		Einladung nach Milse
06.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Milse · <i>Stöcklein</i> Ökumenische Bibelwoche der ev.+ kath. Kirche Brake + ev. Kirche Altenhagen-Milse		
12.11. Samstag	16.30 Uhr	Gottesdienst in der kath. Kirche Brake Martinsumzug zur ev. Kirche Brake · <i>Liebe</i>		
13.11.	10.00 Uhr	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung u.a. mit Vereinen und Posaunen <i>Pieper & Stöcklein</i>	10.00 Uhr	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung u.a. mit Vereinen und Joy for you <i>Stussig</i>
16.11.		Einladung nach Brake	20.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl GAK
20.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Verlesung d. Verstorbenen · <i>Stöcklein</i>	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen · <i>Stussig</i>
27.11. 1. Advent	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake Einführung Pfarrer Stussig in die Gemeinde Brake		
04.12. 2. Advent	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit KiTa <i>Stöcklein</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stussig</i>

■ ZUM GEBURTSTAG GOTTES SEGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage auf der Website nicht veröffentlicht

Wir drucken im Gemeindebrief nur die Geburtstage ab, für die Sie uns mit einer Antwortpostkarte die Erlaubnis gegeben haben.

Sollte Ihr Geburtstag hier fälschlicherweise fehlen, tun Sie bitte Folgendes: In der Kirche Milse liegen *Blanko-Zustimmungen* parat. Das Gemeindebüro sendet sie Ihnen auch gerne zu.

■ JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN 2023

Goldene Konfirmation · 50 Jahre
Konfi-Jahrgänge 1972 & 1973

Diamantene Konfirmation · 60 Jahre
Konfi-Jahrgänge 1962 & 1963

Eiserne Konfirmation · 65 Jahre
Konfi-Jahrgänge 1958 & 1959

Gnadenkonfirmation · 70 + 75 Jahre
Konfi-Jahrgänge 1952 & 1953
Konfi-Jahrgänge 1948 & 1949

Um möglichst viele damals Konfirmierte anschreiben und einladen zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie uns unterstützen.

Falls Sie Adressen der damaligen Mitkonfirmand:innen oder Mitschüler:innen haben, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro bei Frau Brand. Interessant sind vor allem Adressen von Menschen, die umgezogen oder aus Altenhagen und Milse fortgezogen sind.

Persönliche Einladungen zu den Jubiläumsgottesdiensten sind nur möglich, wenn eine Zustelladresse bekannt ist.

Wir danken für Ihre Unterstützung.
// Sabine Brand



■ WIR GRATULIEREN ZUR TAUFE



Paulina Leonhardt	Lennard Anton Kobusch
Nico Schebaum	Isabell Glöckner
Julie Richter	Leon Koch
Ava England	Jonathan Elias Söbke
Linus Habdank	Emilia Marie Söbke

■ WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns wieder an dieser Aktion. Unsere weihnachtlich gepackten Schuhkartons werden zu Kindern nach Osteuropa gebracht, die in Waisenhäusern, in Not leidenden Familien oder in Elendsvierteln leben. Wir machen vielen Kindern in der Weihnachtszeit eine besonders große Freude.

Die Aktion beginnt immer am Erntedanktag und endet Mitte November.

Informationen über einen *Schuhkarton* entnehmen Sie bitte Plakaten oder Faltblättern, die in Altenhagener Geschäften, der KiTa Milse und der Milser Kirche ausliegen.

Unsere Sammelstelle ist die KiTa Milse an der Elverdisser Str. 74.

Geben Sie bitte Ihren Schuhkarton bis zum **12. November** dort ab.

// Karin Redmann

#JedesKindZählt

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
JETZT MITPACKEN!

Weitere Infos: +49 (0)30 – 76 883 883
weihnachten-im-schuhkarton.org

Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITANER

■ BESTATTUNGEN · WIR GEDENKEN

Walter Brinkmann	95 Jahre	Marlis Linnenbrügger	81 Jahre
Elisabeth Nolte	89 Jahre	Trude Hildebrandt	91 Jahre
Achim Spaltner	50 Jahre	Manfred Olivier	85 Jahre
Hilde Treßer	95 Jahre	Magdalene Uthof	89 Jahre
Ursel Titschack	78 Jahre	Hermann Graf	84 Jahre
Gisela Schael	87 Jahre	Hilde Diekmann	91 Jahre
Peter Hirche	86 Jahre	Werner Ruch	86 Jahre

■ GEDENKEN AM EWIGKEITSSONNTAG

Wir gedenken aller Verstorbenen des Kirchenjahres aus unserer Kirchengemeinde Altenhagen-Milse im Gottesdienst am **20. November · 10.00 Uhr** in der Ev. Kirche in Milse. Die Namen werden im kommenden Gemeindebrief abgedruckt.

■ WIR NEHMEN ABSCHIED PFARRER I.R. DIETER SCHWERTDFEGER

Am 29. Mai 2022 verstarb Pfarrer i.R. Dieter Schwerdtfeger im Alter von 102 Jahren. Geboren wurde Dieter Schwerdtfeger in Halle/Saale. 1946 begann er mit dem Theologiestudium, zunächst an der Kirchlichen Hochschule Bethel, weitere Stationen waren Oxford und Göttingen. Von 1979 bis 1984 war Schwerdtfeger Gemeindepfarrer in Altenhagen. Im Auftrag des Ev. Kirchenkreises Bielefeld begründete Schwerdtfeger 1973 die Telefonseelsorge mit. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1985 war Dieter Schwerdtfeger Leiter der Telefonseelsorge Bielefeld.

■ Was ist eigentlich ein Interprofessionelle Pastoralteam?

Ein neues Modell für die Arbeit in den Kirchengemeinden und zukünftig auch in funktionalen Diensten, zum Beispiel in Diakoniepfarrämtern oder in der Krankenhaus-, Altenheim- oder anderen Sonderseelsorge-Bereichen. Es geht um ein konstruktives Miteinander.

Sie ist Basis und das Ziel der Interprofessionellen Pastoralteams, die auch ein biblisches Fundament haben – den berühmten Satz des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth: „Es sind viele Gaben, aber es ist ein Geist!“ 1. Kor. 12

In der Praxis bedeutet das, die bislang überwiegend von Pfarrerinnen und Pfarrern wahrgenommenen Aufgaben werden in Zukunft von *Interprofessionellen Pastoralteams* ausgeführt.

Die Zusammensetzung der jeweiligen Interprofessionellen Pastoralteams folgt einer inhaltlichen Konzeption, die sich an den Grunddimensionen kirchlichen Handelns orientiert.

Neben dem Pfarrdienst (verbindlich) können einem Interprofessionellen Pastoralteam Personen insbesondere aus folgenden Berufsfeldern angehören: Gemeindepädagogik, Verwaltung, Kirchenmusik. In unserem Fall sind es zwei Pfarrer:innen und ein Gemeindepädagoge / Diakon.

Seinen Ursprung hat dieses Konzept der „IPT“ vor allem im Gesundheitswesen. Dort wird Interprofessionalität z.B. „als Lehre und Tätigkeit, die zustande kommt, wenn Fachleute von mindestens zwei Professionen gemeinsam arbeiten und voneinander lernen im Sinne einer effektiven



ven Kollaboration, welche die Gesundheitsresultate verbessert“

Was bedeutet das für die Praxis?

Interprofessionalität, stelle die gemeinsame Aufgabe in den Mittelpunkt: „Gegenseitiges Lernen gehört ausdrücklich zur Teamkultur und wird aktiv gefördert.“

Interprofessionell zu arbeiten, ist dynamisch. Es ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit und hat sich in der Erprobung schon als besonders gut geeignet erwiesen, um die anstehenden und komplexen Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.“ So könnten sowohl der gemeinsame kirchliche Auftrag als auch das je eigene Profil der kirchlichen Berufe zum Strahlen gebracht werden: „Wenn Menschen gerne, gut und fröhlich zusammenarbeiten, dann strahlt das unmittelbar aus – in die Gemeinde, in den Stadtteil – in die Region. Die Botschaft von der Liebe Gottes nimmt auf eine ansprechende Weise Gestalt an.“ Und sie ist überzeugt „Mit dem Konzept der Interprofessionalität setzt die EKvW auch innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) einen besonderen Standard.“

Zum Hintergrund

Über vier Jahre hat die Evangelische Kirche von Westfalen erprobt, welche Aufgaben unabdingbar beim Pfarramt bleiben, und welche Aufgaben wieder an die ande-

ren kirchlichen Berufe und an Ehrenamtliche zurückgegeben werden. Aus dieser Erprobung ist das zukunftsweisende Konzept der Interprofessionellen Pastoralteams entwickelt worden.

Die Kirche muss und will auf die künftigen Bedingungen vorbereitet sein und sie aktiv mitgestalten.

Zum Inhaltlichen: Zwischen 1980 und 1995 hat sich die Zahl der Personen im Pfarrdienst verdoppelt. Pfarrerinnen und Pfarrer haben seitdem viele Aufgaben übernommen, die eigentlich zu anderen Berufsgruppen gehörten, wie Öffentlichkeitsarbeit, Jugendarbeit oder die Bauleitung bei der Kirchenrenovierung.

Das sieht inzwischen anders aus: Mit sinkenden Kirchenmitgliedertzahlen werden

auch Stellen im Pfarrdienst abgebaut. Das führt zu Überlastung.

Die Aufgaben des Pfarrdiensts sollen deshalb auf die Kernaufgaben konzentriert werden.

Zum demografischen Hintergrund

Noch können die Zugänge die Abgänge der Pfarrerinnen und Pfarrer, die den Ruhestand erreichen, ausgleichen. Voraussichtlich ab 2028 können die vorhandenen Personen den Bedarf allerdings nicht mehr decken. Auch deshalb ist ein Umdenken notwendig, um die vielfältigen Aufgaben für ein lebendiges Gemeindeleben neu zu verteilen. Im Modell der Interprofessionellen Teams geht die EKvW einen neuen Schritt in die Zukunft.

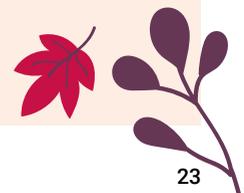
// Manuel Pieper

■ Mensch und Tier Gottesdienst war ein voller Erfolg



Rund 90 Zweibeiner und viele Vierbeiner nutzten am Sonntag, den 31.07. die Gelegenheit, beim Zentralgottesdienst unserer beider Gemeinden, sich und ihren Tieren den göttlichen Segen abzuholen. Er fand unter freiem Himmel auf dem Hof Meyer zu Jerrendorf statt. Die Besucher brachten Doggen, Collies und Golden Retriever mit, aber auch Pferde und Shetland-Ponys vom Hof waren dabei. Es war eine besondere Atmosphäre, die auf dem Hof Meyer zu Jerrendorf entstand. Danke an Alle die so mitgeholfen und sich auf eine neue Form eingelassen haben.

// Manuel Pieper



■ ÜBRIGENS ...

Haben wir Erwachsenen das Danken verlernt?

Kaum ein Wort geht uns so schwer über die Lippen. Danken ist out, weil wir uns daran gewöhnt haben, alles als selbstverständlich zu nehmen. Dabei gibt es jetzt Anfang Oktober einen doppelten Danktag: Am 2. Oktober den Erntedanktag und am 3. Oktober den Tag der deutschen Wiedervereinigung. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass wir heute von Berlin ohne Mauer und Schikane nach überall reisen können. Genauso wenig kommt die Milch aus der Tüte oder das Brot einfach vom Bäcker. Tiefkühlkost und das vielfältige Angebot beim Gemüsehändler lassen vergessen, wie viel Arbeit in der Landwirtschaft geleistet wird und wem wir es letztlich verdanken, dass in unseren Landen alles frisch auf den Tisch kommt.

Erst der Existenzkampf der Milchbauern um faire Preise hat uns wieder daran erinnert.

Man könnte, indem man für eine Ernte dankt, lernen, sorgfältiger mit dieser Welt und ihren Gütern umzugehen, damit für unsere Nachkommen auch noch etwas wächst.

Durch die erhöhten Lebenshaltungskosten, die Energie-Krise, Krieg, Pandemie und auch eine drohende Klimakatastrophe müssen Abstriche in sehr vielen Bereichen gemacht werden, und wir lernen zwangsläufig Dankbarkeit im Alltäglichen, wenn z.B. wir es in der kommenden Heizperiode wie gewohnt und selbstverständlich warm haben dürfen.

Solche Daseins-Phasen betreffen uns z.Zt. alle, die einen mehr, die anderen weniger, je nachdem wie wir durchs Leben gehen.

Vielleicht müssen wir uns eingestehen, dass die fetten Jahre vorbei sind, wir den Gürtel jetzt enger schnallen müssen, um diese Zeit zu schaffen.

Jetzt aber erst einmal den Herbst genießen, sich an den Farben dieser Jahreszeit erfreuen, aber auch die Verstorbenen nicht vergessen, und dann ist er auch schon da, der erste Advent.

Es sind die typischen Auf's und Ab's des Lebens.

// Elke Möller

■ DAS BESONDERE BUCH „FRÜHER WAR ALLES BESSER“

Ein rücksichtsloser Rückblick

Dieses Buch empfehle ich Lesern ab 50 Jahren; denn es beschreibt „unsere Zeit“. Nicht nur, dass die über 50-Jährigen oft meinen früher war alles besser, sondern die Menschen waren nicht so überempfindlich wie heute ... und sie überlebten doch!

Der Titel und die Aufmachung haben bei mir eine Art Geschichte im Kopf aufleben lassen, geschrieben im Lexikonstil von Adenauer bis Zigarettenspitze, was waren das für Zeiten?

Erst habe ich geschmunzelt, dann auch herzlich gelacht. In dieses Büchlein kann man immer wieder hineinschauen und sich neu freuen. Es ist kurz und bündig, kommt direkt auf den Punkt, auch witzig und ironisch und nachdenklich.

Ich fand mich gleich in meiner „Sturm- und Drangzeit“ wieder. Es ist eine wunderbare Lektüre für „Zwischendurch“.



Der jüngeren Generation kann man prima daraus vorlesen, aber bitte nicht mit erhobenem Finger!

// Elke Möller

Das Buch ist im Bassermann Verlag erschienen und kostet **7,99 Euro**.

MUSIK IN DER GEMEINDE

POSAUNENCHOR

Mitglieder und Interessierte

Mo. 19.30 - 21.30 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

KINDER- U. JUGENDCHÖRE

Spatzenchor 3 - 6 Jahre

Do. 16.00 - 16.45 Uhr

Kinderchor 6 - 12 Jahre

Do. 17.00 - 17.45 Uhr

Jugendchor 12 - 29 Jahre

Do. 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

KIRCHENCHOR

Erwachsene jeden Alters

Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

**Abwechselnd in der Milser Kirche
und der Braker Kirche.**

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

GOSPELCHOR ALTENHAGEN

Mitglieder des Chores und
Gospelgesang-Interessierte

Do. 20.00 - 22.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

KONFIRMAND:INNEN

KONFI-ZEIT

Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Im zweiwöchigem Wechsel im
Gemeindsaal der Milser Kirche und
Gemeinderaum der Braker Kirche

KINDER & JUGENDLICHE

WILDE HUMMELN

Kinder 0 - 3 Jahre · **Di. 10.00 - 11.30 Uhr**

Kinder 1 - 4 Jahre

2. Sa. im Monat · 10.00 - 11.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132

Yvonne Woywod · Tel. 0175.1287295

RUDI'S RABENNEST

Kinder 4 - 10 Jahre

Sa. 24.09.2022 · 10.00 - 12.00 Uhr

Sa. 03.12.2022 · 10.00 - 12.00 Uhr

Milser Kirche Gemeindsaal + draußen

Anmeldung:

kids.altenhagen.milse@gmail.com

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

JUGENDTREFF

Bogenschießen Kinder und Anfänger

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr · draußen

Open House für Jugendliche

Fr. 18.00 - 22.00 Uhr · Jugendkeller

Milser Kirche · Gemeindeweg 8

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

STADTTEILEINRICHTUNG SPIELMOBIL PIPPO

Mo., Mi. + Fr. · 15.00 - 18.00 Uhr

Moenkamp 38

Lisa Michalk · Tel. 0521.131061

Jugendtreff Diakonie für Bielefeld

Andreas Schwafferz · Tel. 0521.393974

CVJM JUGEND-SPORTGRUPPEN

Jugend Volleyball · **Mi. 18.00 - 20.00 Uhr**

Fußball Jugend · **Mi. 18.00 - 19.00 Uhr**

Kinder 8 - 11 Jahre · **Mi. 16.00 - 18.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse

cvjm.milse@gmx.de

ERWACHSENE

KURZANDACHTEN

**13.09. um 9.30 Uhr letztmalig in diesem
Jahr · Altenhagen am Kirchturm**

Manuel Pieper · Tel. 0151.51149137

ENTDECKUNGSREISE BIBEL

Mo. 26.09. · ab 19.00 Uhr

„Auge um Auge“ – Thema Rechts-
sicherheit im Alten Testament

Mo. 31.10. · 18.00 Uhr · Milser Kirche

Gottesdienst zum Reformationstag

Mo. 28.11. · ab 19.00 Uhr

Adventsabend mit Tee und Dostojewskij

Jugendkeller der Milser Kirche

Hedda Kagelmacher · Tel. 0521.3931287

Gabi Lochmüller · Tel. 0521.3906439

ERZÄHLFRÜHSTÜCK

Erw. ab 55 Jahre · Anmeldung erbeten

3. Di. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Eva Lindenberg · Tel. 0521.762658

TANZ DICH FREI

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

kein Paartanz · jede:r tanzt für sich

Tanzschule Detlef Lukas in Heepen

Beitrag: 5 € · Anmeldung:

Helga Güse · Tel. 0521.392366 (AB)

BOGENSCHIESSEN

Für Familien und Interessierte

Mo. 16.00 - 21.00 Uhr

Draußen und Jugendkeller Milse

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

CVJM SPORTGRUPPEN

Frauengymnastik · **Mo. 20.00 - 22.00 Uhr**

Mixed Volleyball · **Mo. 18.00 - 20.00 Uhr**

Herren Volleyball · **Do. 20.00 - 22.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse

SENIOR:INNEN

FRAUENHILFE ALTENHAGEN E.V

Frauen · Beitrag: 15 €/Jahr

14-tägig · 15.00 - 16.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132

Ilse Januschewski · Tel. 0521.392716

FRAUENKREIS MILSE

Mi. 14.09. · 16.00 Uhr

Thema noch offen

Mi. 12.10. · 16.00 Uhr · Feminismus

Eine vorsichtige Annäherung wagt mit
uns Pfarrerin Dorothea Prüßner-Darkow
aus der Lydia Gemeinde.

Mi. 09.11. · 16.00 Uhr · Paul Gerhard

Theologe und Kirchenliederdichter.
Diakon Manuel Pieper stellt ihn vor.

Mi. 14.12. · 16.00 Uhr · Advent

im Frauenkreis mit Heike Stöcklein –
Zeit zum Kennenlernen, Austauschen,
Fragen stellen und Antworten finden.

Gemeindsaal der Milser Kirche

Marlies Zinnke · Tel. 0521.5438462

FRÜHSTÜCKSKREIS MILSE

Erwachsene ab 60 Jahre

1. Mi. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Sigrid Austmann · Tel. 0521.58495495

Beitrag: 5 €

ERINNERN UND ERZÄHLEN

Großes Kaffeetrinken für Geburtstags-
kinder ab 80 mit Überraschung.

Gemeindsaal der Milser Kirche

Anmeldung: Gemeindebüro oder
Regina Schlüter · Tel. 0521.763271

■ WIR DANKEN FÜR DIE MITFINANZIERUNG UNSERES GEMEINDEBRIEFES

A&R Fahrzeugtechnik

Kfz-Meisterbetrieb seit 15 Jahren

Zirkelstr. 34a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.93 84 660

Augustin

Tischlerei – Innenaustattungen

Bestattungen - Bestattungsvorsorge
Gemeindeweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 10 90

Beckmann GmbH

Autolackier-Fachbetrieb

Hönerfeld 34 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76 11 30 · Fax 0521.7 70 07 23

Friedrich Wilhelm Borgstedt

Milser Mühle GmbH

Mehlstr. 24 - 25 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.97 73 10
www.milser-mühle.de

Physiotherapie Buchwald

Krankengymnastik · Massagen

Lymphdrainage · Hausbesuche

Hebridenstr. 44 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 70 70 70

CURAWI - Martina Bernhardt

mobile & stationäre Fußpflege, Maniküre

Elverdisser Straße 65 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 93 138 · Mobil
0170.5686200

Der Bauerngarten

Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik, Blumen und mehr

Murmelweg 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 72 41 44

Mark Dausmann

Bautechnik Dachdeckerei, Zimmerei

Am Flottgraben 6 · 33729 Bielefeld
Tel. / Fax 0521.76 27 65
mdb-bielefeld@gmx.de

Brennholzhandel Deppermann

Nibelungenweg 6 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.1249610 · Mobil 0151.44527271

Malerfachbetrieb Dreier

Ihr Maler mit Serviceleistung

Kafkastr. 68 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 20 56
www.malerfachbetrieb-dreier.de

Lust auf reines Wasser?

Umkehrosmose einfach jederzeit

genießen · H & H Fastenau
Tel. 0521.39 16 15 · Mobil 0171.6359893

Hilke Fleer

Diplomkauffrau / Steuerberaterin

Mehlstr. 39 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.56 07 89 34

Heibroek Brennstoffe GmbH

Heizöl · Kohlen · Kaminholz · Holzkohle

Gustav-Bastert-Str. 8 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.33 64 09

Tischlerei Thomas Holthöfer

Fenster, Türen, Innenausbau, Reparaturen

Vinner Str. 167 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 06 100

Annette Höner

Massage, Lymphdrainage, Fußpflege

Elverdisser Str. 93 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 68 17
www.massage-praxis.com

Tischlerei Fabian Horstkötter

Fenster · Türen · Innenausbau, Einbauschränke · Küchenrenovierung

Krampenweg 12 · 33609 Bielefeld
Tel. 0521.9 72 97 93

HUK-COBURG-Kundendienstbüro

Christian Daske

Heeperholz 4 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.30 41 08 72
www.huk.de/vm/christian.daske

Immobilien & Hausverwaltungen

Reni Broßmann-Ruhenstroth

Römerstr. 88 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.17 78 78 · Fax 0521.17 79 00

Klein + Hopfinger GmbH

Dachdeckermeister · Zimmerei

Balkonsanierung · Geländerbau
Schelpmilser Weg 14d · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 06 120
mail@klein-hopfinger.de

Lilli Klink · Malereifachbetrieb

Vogelbachweg 19 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 39 702 · Fax 0521.25 27 949

H. Knapmeier GmbH · Sanitär, Heizung

Zirkelstr. 29a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 13 79 · info@knapmeier.de

Joachim Lippert · Elektromeister

Zirkelstr. 25 · 33729 Bielefeld
www.elektromeister-lippert.de

Lohnsteuerhilfverein HILO e.V.

Niewaldstr. 26 · 33729 Bielefeld
renate.schubert@hilo.de

marinion Partyservice

Kafkastr. 83, 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 30 111 · www.marinion.de

Mühlen-Apotheke · Ursula Titschack

Elverdisser Str. 49 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76 34 34 · Fax 052.77 10 64

Bernd Pankoke · Malermeister

Zauberweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76 35 78

pflgeWerker · Ihre Pflegeberatung

in Alenhagen-Milse & Umgebung

Tel. 0521.44 81 47 47 ·
www.pflegewerker.de

Physio-fit Milse im Sportlife

Krankengymnastik · Massagen

Lymphdrainage · Fußreflexzonen-

therapie · Hausbesuche

Milser Str. 40a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.98 62 86 14

Erwin Prante GmbH

Industrie- und Normteile

Kafkastr. 23 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 13 53 · Fax 0521.39 01 71
www.erwin-prante.de

Ch. & K.D. Sauk GbR · Heizung · Sanitär

Gas- und Ölfeuerungen
Murmelweg 8 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 72 44 06

Salon Ludwig

Am Franzhof 1 · Bielefeld-Altenhagen
Tel. 0521.3930133 · www.salon-ludwig.de

Salon Schnitger · Nicole Klusmeyer

Knobelweg 2 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 67 19

Tischlerei Schrage

Tischlerei · Bestattungen

Legatenweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 68 43

Bestattungshaus Sieweke & Ruthe

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521-39 20 62
www.sieweke-bielefeld.de

Sieweke Bau-Gesellschaft mbH

Zirkelstr. 31 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 12 72 · Fax 0521.39 12 29
info@sieweke-bau.de

Sieweke · Möbel, Küchen

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521-39 20 62

Werning Bau

Ralf Werning Maurermeister

Elverdisser Str. 107b · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9 77 46 93 · Fax 0521.97 79 93 0

Wilhelmi Haustechnik

Heizung-Sanitär-Kundendienst

Sandbrink 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 16 84
info@wilhelmi-haustechnik.de

Elektro Wittenborn GmbH

Sandstr. 76 · 32052 Herford
Tel. 05221.7 05 08
info@elektro-wittenborn.de

Wo: Kita Altenhagen,
Franzhof 6, 33729 Bielefeld

Was: Kinderflohmärkte (Kleidung + Spielsachen)

Anmeldung: ywoywod@gmail.com
0175-1287295

Kosten: 5€ Standgebühr
(3m-Tisch) + Kuchen/
herzhaftes Gebäck





Kinder-Flohmärkte

auf dem Außengelände der Kita Altenhagen

**Sonntag, 11.09.
11.00-14.00 Uhr**



Keine Parkmöglichkeiten vor der Kita

Veranstalter: Elternpflegschaft, AWO-Kita/Familienzentrum „Altenhagen“, Franzhof 6, 33729 Bielefeld

PINNWAND

Kinderturnen Milse Übungsleiter:in gesucht

Der TV Friesen sucht eine Übungsleiter:in die gelegentlich das Kinderturnen in der Grundschule Milse übernimmt.

Interesse? Dann bitte E-Mail an:
info@sportlife-milse.de
oder Tel. 70306



Barrierefreiheit in Altenhagen?

Welche Hindernisse gibt es in Altenhagen für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohten Menschen und deren Angehörigen?

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

Online unter **www.cafe3b.de** oder fordern Sie sich kostenlos unseren Fragebogen an unter Tel. 0521.602020521 oder 0521.98628568



Integrative Beratungs- und Begegnungstätte für Menschen mit Behinderung



EUTB
Eigene unabhängige
Teilhabeberatung

SIE HABEN DEN GEMEINDEBRIEF NICHT ERHALTEN?

Bitte teilen Sie dies unbedingt dem Gemeindebüro mit (Tel. 0521.76794). Nur so können wir die Verteilung verbessern. Wir liefern Ihnen den Gemeindebrief gerne nach. Die Gemeindebriefe erscheinen zum **1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Advent**. Sollten Sie eine Notiz am Postkasten haben »Keine Werbung« so wird die Post Ihnen keinen Gemeindebrief einwerfen. Sollte dies der Fall sein, schicken wir Ihnen gerne unseren Aufkleber zu. Dieser liegt auch in der Kirche aus.

Die Gemeindebriefe liegen aus in Altenhagen am Turm, bei Salon Ludwig und Ehepaar Fastenau. In Milse bei Salon Schnitger, Lotto Fischer im Combi, Ev. KiTa, Ehepaar Brakensiek und in der Ev. Kirche.

KEINE WERBUNG!
Aber ich möchte das Heft
Gemeinde aktuell

SIE HABEN EINEN TIPP ODER EINE IDEE was unbedingt mal im Gemeindebrief stehen sollte? Lassen Sie es uns wissen: Tel. 0176.20047760 oder per E-Mail kirche.altenhagen.milse@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenhagen-Milse
Gemeindegeweg 8
33729 Bielefeld

Redaktion
Sabine Brand, Hedda Kagelmacher,
Rebecca Maßmann, Elke Möller,
Klaudia Seide, Pfn Heike Stöcklein



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. **www.GemeindebriefDruckerei.de**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Oktober 2022

■ INTERPROFESSIONELLES TEAM



Diakon
Manuel Pieper
Tel. 0151.51149137
manuel.pieper@kirche-bielefeld.de



PfarrerIn
Dr. Heike Stöcklein
Tel. 0521.74903
heike.stoecklein@kirche-bielefeld.de



Pfarrer
Sebastian Stussig
Tel. 0171.2950055
sebastian.stussig@kirche-bielefeld.de

■ JUGENDREFERENT



Thomas Biele
Tel. 0152.21772533
thomas.biele@kirche-bielefeld.de

■ KIRCHENMUSIK

Kirchenchor

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

Organistin / Kinder- und Jugendchöre

Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

Organistin / Posaunenchor

Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

Gospelchor Altenhagen e.V.

Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

■ EV. KITA MILSE

Karin Quakernack · Tel. 0521.761861
KiTa-milse@kirche-bielefeld.de

■ GEMEINDEBÜRO

Glückstädter Str. 4 · 33729 Bielefeld

Sabine Brand

Tel. 0521.76794
Fax 0521.9774611
altenhagen-milse@kirche-bielefeld.de



Bürozeiten

Mo. 09.00 - 12.30 Uhr · Tel. bis 17.00 Uhr
Mi. + Do. 09.00 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung BIC GENODEM1GTL
IBAN DE 22 4786 0125 0518 1592 00
Volksbank Bielefeld-Gütersloh

■ BVA / PRESBYTERIUM

Detlev Gurcke · *Vorsitzender*

Tel. 0521.77092989
detlev.gurcke@t-online.de

Monika Kammeier · *stellv. Vorsitzende*

Tel. 0521.3930080
m.kammeier@agentur-sks.de

Helmut Beyer · Tel. 0521.77337

Rainer Kobusch · Tel. 0521.76872

Rebecca Maßmann · Tel. 0176.20047760

Felix Pähler · Tel. 05221.1718185

Klaudia Seide · Tel. 0170.9351687

■ FÖRDERVEREIN ALTENHAGEN-MILSE

Detlev Gurcke · *Vorsitzender*

Heiko Fastenau · *stellv. Vorsitzender*

Bankverbindung BIC SPBIDE3BXXX
IBAN DE73 4805 0161 0022 4212 00
Sparkasse Bielefeld

■ DIAKONIESTATION OST

www.diakonie-fuer-bielefeld.de

Elterntelefon · 0800.1110550

Kinder- und Jugend · 0800.1110333

Telefonseelsorge · 0800.1110111

